



THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

GASTSPIELANGEBOTE 2022/23

PETER PAN

Frei nach James M. Barrie | In einer Bearbeitung von Ulrich Zaum



Schon seltsam, wenn da mitten in der Nacht ein Junge in deinem Kinderzimmer landet, der wild umherfliegt und ein ziemliches Chaos veranstaltet, um seinen eigenen (!) Schatten wieder einzufangen. Zudem wird dieser Verrückte auch noch begleitet von einer plappernden, leuchtenden, umherlichternden Knutschkugel namens Tinkerbell. Absolut mysteriös! Aber Wendy Darling ist eben nicht wie andere Mädchen: Neugierig steckt sie die Nasenspitze unter der Bettdecke hervor und hilft diesem Typen, der sich Peter Pan nennt, seinen Schatten wiederzubekommen. Zum Dank lädt er Wendy ein, mit ihm ins Nimmerland, der Insel der ewigen Kindheit, zu kommen (na klar ..., denkt sich Wendy), wo er Anführer der verlorenen Jungs ist (doppel-na-klar ...) und das auch noch, indem Wendy selbst dorthin fliegt (Waaas?!):

Der Rest – der tollpatschige Tootels, die wilden Piraten, das tickende Krokodil und der gefürchtete Käpt'n Hook – ist weltbekannt. Jürgen Zielinski bringt Peter Pans berühmte Abenteuergeschichte von James M. Barrie über die Macht der Fantasie und den oft nicht leichten Abschied vom Kindsein für jüngere, ganz junge, ältere, ganz alte und, vor allem, ewige Kinder auf die große Bühne des TDJW.

»Während die jungen Zuschauer hier eine Geschichte voller Abenteuer, Wunder und Spannung geboten bekommen, fühlen sich die anwesenden Eltern immer wieder ertappt. (...) Dass man im TdJW die Belange und Ängste von Kindern und Jugendlichen ernst nimmt, ist bekannt. Und wieder einmal ist es gelungen, im kindgerechten Gewand ein wichtiges Thema des Erwachsenwerdens aufzuarbeiten. Dazu noch ein großes finales Fechtduell, und die Mischung ist perfekt.«
Kreuzer – Leipzig. Subjektiv. Selektiv, November 2018

Alter: 7 plus
Verfügbar: sofort
Spieldauer: 1 h 55 min

Künstlerische Leitung:
Regie: Jürgen Zielinski
Komposition: Michael Rodach
Bühnenbild: Martina Schulle
Kostüme: Doreen Winkler

Besetzung: 3D, 3H

Weitere Mitreisende: 12 Personen

Technische Angaben/Anforderungen:

Zuschauerposition frontal; Bühne: Szenenfläche mind. 10 m breit x 14 m tief; Auf Szenenfläche wird Wasserbecken 6 x 2 m gebaut. Dafür 28 Büttec Podestplatten (10 cm hoch) nötig; Schaukel wird gehangen: 2 Anschlagpunkte 300 kg für 2 Punktzüge. An denen wird die Schaukel horizontal verfahren. 4 Punkttraversen für die Aufnahme der Punktzüge.
Licht: Scheinwerfer mind. 16 x 2 KW PC; 10 x 1,2 PC; 10 x ETC 575; 4 x ARRI 2 KW + Wechsler; 12 x 2 KW Profiler; 2 Nebelmaschinen + 1 Hazer; DMX Lichtpult wird mitgebracht;
Sprechmöglichkeit zwischen Beleuchtung, Ton, Video und Bühnentechnik, Licht- und Tontechnik mit unbedingter Sicht auf die Bühne;
Beschallungsanlage: hochwertiges Stereo-Beschallungssystem, die den kompletten bespielten Bühnenraum abdecken; Mischpult, Zuspieldsystem wird mitgebracht;
Herren- und Damengarderobe; Masken und Aufenthaltsraum (auch für technisches Personal); Stellplatz für 1 x 7,5 t LKW + Kleintransporter; Transportwege mit Lichten mind. 2 x 2,5 m

Auslade-, Aufbau- und Beleuchtungs-/ Videozeit: 12 Stunden. Richtet sich nach Gegebenheiten vor Ort.

Letzte/geplante Gastspiele mit dieser Inszenierung:
November 2019, Remscheid
Februar 2020, Wolfenbüttel

Kontakt und weitere Infos:
Jörn Kalbitz (Geschäftsführender Dramaturg), j.kalbitz@tdjw.de
Jana Zaddach (Sekretärin Verwaltungsdirektion), j.zaddach@tdjw.de